

Auf Abrissbirne folgt Gutachten

Hinter dem Neubau-Projekt am ehemaligen Honsberg Lamb-Gelände stehen noch einige Fragezeichen.

Von Frank Michalczak

Hinter der Ansiedlung von drei Geschäften auf dem Gelände von Honsberg Lamb in Hasten steht ein Fragezeichen. Die Stadtverwaltung schaltet einen Gutachter ein, der untersuchen soll, ob die Pläne in das Einzelhandelskonzept passen. Dieses gibt die Spielregeln vor, wo sich in Remscheid Geschäfte niederlassen dürfen - und wo nicht. Ziel ist es, die Innenstadt als Haupthandelszone zu schützen. Nebenzentren in den Ortsteilen sollen nicht entstehen, um den Stadtkern zu schützen.

Die Schoofs-Gruppe plant als Investorin, drei Mieter auf dem Gelände von Honsberg Lamb in Hasten anzusiedeln: einen Netto-Supermarkt, einen Biomarkt und eine Fressnapf-Niederlassung. Rund 2000 Quadratmeter Verkaufsfläche würden entstehen. Keiner der drei Läden wäre größer als 800 Quadratmeter. Zudem sieht das Projekt 135 bis 140 Pkw-Stellplätze vor. Das stößt auf Sympathie bei Bezirksbürgermeister Otto Mähler (SPD): „Aus meiner Sicht muss es doch möglich sein, dass diese Pläne verwirklicht werden. Wir sollten alle froh sein, dass die Industriebrache verschwindet.“

Honsberg Lamb wird derzeit abgerissen. Dennoch zeigt Mähler Verständnis dafür, dass sich die Stadtverwaltung bei der Baugenehmigung rechtlich absichern will – und den Gutachter einschalten möchte. Grünes Licht dazu gibt es von der Bezirksvertretung Alt-Remscheid.

Mitglieder der Bezirksvertretung fühlen sich überrumpelt

Bei einem anderen Punkt fühlen sich die Politiker jedoch überrumpelt, wie es Rosemarie Stippekohl (CDU) beschreibt.



Inzwischen ist das gesamte Gebäude der Firma Honsberg Lamb an der Hastener Straße der Abrissbrine gewichen

Foto: René Großmann

In der Tischvorlage des Baudezernats, mit der sich die Fraktionen erst kurz vor der letzten Sitzung der Bezirksvertretung befassen konnten, ging es um eine zeitliche Verzögerung des Projekts. Die Verwaltung fordert, die Entscheidung über den Bauantrag für das Grundstück, Hastener Straße 22-26, für einen Zeitraum von zwölf Monaten auszusetzen.

Für die Aufstellung des Bauungsplans, die Größe des Plangebietes und die „Komplexität der Aufgabenstellung“ werde dieser Zeitraum benötigt.

Zwei Grundvoraussetzungen seien aus dem Einzelhandelskonzept nur „eingeschränkt erfüllt“. Der Standort liege nicht in einem zentralen Versorgungsbereich. Das Zentrum Hastens sei 200 Meter entfernt, die Innenstadt 1,3 Kilometer. Zudem liege das Baugebiet in einem „Siedlungszusammenhang“, an der Nahtstelle zweier Wohnbereiche. Dem zeitlichen Aufschub, der vom Baudezernat gewünscht wurde, erteilen die Politiker aber mit breiter Mehrheit eine Absage. Rosemarie Stippeckohl zeigt sich enttäuscht. „Da lassen

wir den Investor erstmal das Gebäude abreißen und dann fangen wir erst an, seine Pläne zu prüfen. So geht das nicht.“

Ein Jahr für die Erstellung des Gutachtens inakzeptabel

Ihr Parteifreund Bernd Quinting blickt in die Historie und erinnerte an Ursprungspläne, die deutlich größere Handelsflächen bei Honsberg Lamb vorsahen. Diese seien deutlich abgespeckt worden. „Die Genehmigung um zwölf Monate oder sogar noch länger zu verschieben, entspricht absolut nicht unseren Vorstellungen.“

Mit dem Vorgehen der Stadtverwaltung zeigt sich auch Otto Mähler alles andere als einverstanden. Er fiel bei der Sitzung der Bezirksvertretung mit Blick auf die Tischvorlage aus allen Wolken. „Das ist mit uns überhaupt nicht abgestimmt worden. Dem kann ich nicht zustimmen.“

Aus seiner Sicht dürfe es auch nicht ein Jahr dauern, bis der Gutachter seine Ergebnisse vorlegt, ob das Bauprojekt in Herten zum städtischen Einzelhandelskonzept passt. „Dazu benötigt er vielleicht ein oder zwei Monate.“

Gute Idee ...

... helfen Sie behinderten Menschen mit Ihrer Bestellung.



Katalog anfordern:
Bundesvereinigung Lebenshilfe e.V.
Versandhandel
Geysstraße 19, 36106 Braunschweig
Tel. 0531 47191400
oder www.lebenshilfe-shop.de

DREI STARKE PARTNER – EIN TEAM



Haus am Park
Senioren- & Pflegeheim

Seniorenheim Hastener Straße 27
Haus am Park 42855 Remscheid

Tel.: 0 21 91- 88 64 - 0

www.hap-rs.de



HSD Heuser GmbH
Wir sorgen für Leib und Seele!

Städtische Catering Bahnhofstraße 15
HSD Heuser GmbH 42897 Remscheid

Tel.: 0 21 91 - 46 11 028

www.hap-rs.de



Haus Herderstraße
Senioren- & Pflegeheim

Seniorenheim Herderstraße 3
Haus Herderstraße 42853 Remscheid

Tel.: 0 21 91- 88 64 15 00

www.hap-rs.de